



## Ehevertrag

Diese Checkliste soll Ihnen und uns die Informationsaufnahme zur effektiven Vorbereitung des Besprechungs- und Beurkundungstermins erleichtern. Auch wenn die Checkliste nur teilweise ausgefüllt werden kann, enthält sie wertvolle Anhaltspunkte, die wir zur Besprechung einholen und zur Fertigung des Entwurfes verwenden können.

Bitte füllen sie die Liste daher aus, soweit Sie jetzt schon über die erforderlichen Informationen verfügen. Bei Fragen und Unklarheiten stehen Ihnen unsere Mitarbeiter und wir selbst natürlich gerne zur Verfügung, denn die persönliche Beratung kann und soll die Checkliste nicht ersetzen.

	(künftiger) Ehemann	(künftige) Ehefrau
<b>Name</b>		
<b>Vorname</b>		
<b>ggf. Geburtsname</b>		
<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Geburtsort</b>		
<b>Geburtsregisternr.</b>		
<b>Straße, Hausnummer</b>		
<b>PLZ, Ort</b>		
<b>Telefon</b>		
<b>Handy</b>		
<b>Fax</b>		
<b>E-Mail</b>		
<b>Staatsangehörigkeit</b>		
<b>Familienstand</b>	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet
<b>Güterstand</b> (falls verheiratet)	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/>
<b>Existiert bereits ein Ehevertrag?</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie mitbringen)	
<b>Standesamtliche Eheschließung</b>	<input type="checkbox"/> hat stattgefunden am <input type="checkbox"/> geplant für den	 in  in

Gemeinsame Kinder	1. Kind	2. Kind	3. Kind
<b>Name</b>			
<b>Vorname</b>			
<b>ggf. Geburtsname</b>			
<b>Geburtsdatum</b>			
<b>Straße, Hausnummer</b>			
<b>PLZ, Ort</b>			

weitere Kinder		
Jeweils mit Name, Geburtsdatum, Anschrift		

Angaben zum Vermögen	
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, FINr. etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Beteiligung an Gesellschaften	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, an der
Lebensversicherungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei der
Summe des Vermögens (incl.Immobilien)	€ ca.
Summe der Schulden	€ ca.

Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)
<input type="checkbox"/> <b>gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft</b> , d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses (= Zugewinn) statt
<input type="checkbox"/> <b>Gütertrennung</b> , d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod und Scheidung)
<input type="checkbox"/> <b>modifizierte Zugewinnngemeinschaft</b> , d.h. Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (<i>Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien Zugewinnausgleich</i>)</li> <li><input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn: ..... (z.B. Geschenke die ein Ehepartner erhalten hat, v.a. Grundstücke, die ein Ehepartner geerbt oder geschenkt erhalten hat)</li> <li><input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.):</li> </ul>
<input type="checkbox"/> ergänzende Vereinbarung einer <b>Gegenleistung für den Ausschluss</b> des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.):
<input type="checkbox"/> <b>Gütergemeinschaft</b> , d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

Nachehelicher Unterhalt
<input type="checkbox"/> es verbleibt bei der <b>gesetzlichen Regelung</b> , wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist
<input type="checkbox"/> <b>Verzicht</b> auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)
<input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur <b>Dauer</b> der Unterhaltspflicht/die Höhe .....

Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche)
<input type="checkbox"/> es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung (Hälftige Aufteilung der in der Ehe erworbenen Anrechte)
<input type="checkbox"/> vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung)</li> <li><input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung</li> </ul>
<input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Dauer / Höhe der Unterhaltspflicht

Entwurf
<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Fax <input type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> wird abgeholt